



cutting through complexity

FINANCIAL SERVICES

Fraud Economics

Optimierung des Fraud Risk Managements unter Berücksichtigung von Risiko- und Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkten

Fraud Economics ermöglicht eine risikoorientierte und effiziente Steuerung der Fraud-Risiken. KPMG unterstützt Sie dabei, das richtige Verhältnis von notwendiger (Rechts-) Sicherheit, Praktikabilität und effizienter Kostengestaltung zu erreichen.

Die Herausforderung

Fraud-Fälle verursachen – insbesondere in der Finanzbranche – jährlich Kosten in Milliardenhöhe und sorgen für beträchtliche Reputationsschäden. Angemessene und wirksame Maßnahmen zur Prävention, Aufdeckung und Reaktion auf Fraud-Vorfälle können derartige Risiken erheblich reduzieren.

Häufig haben Unternehmen eine Vielzahl von Anti-Fraud-Maßnahmen implementiert, wobei deren Ausgestaltung oft nicht risikoorientiert erfolgt und deren wirtschaftlicher Aspekt nicht berücksichtigt wird. Der Grund hierfür liegt zumeist in dem Bestreben, die regulatorischen Vorgaben zu erfüllen. Oftmals ist auch zu beobachten, dass die implementierten Maßnahmen veraltet, abstrakt sowie unvollständig sind und nicht gelebt werden. Somit besteht zwar häufig ein umfangreiches System von Maßnahmen, das jedoch nicht zwingend auch wirksam und effizient ist.

Zusätzlich steigt die Sensibilität des Managements bezüglich der Kosten für Compliance-Aufwände, da derzeit in vielen Fällen die notwendige Transparenz fehlt. So wird es für Compliance-Verantwortliche immer schwerer, ausreichend Budget für die Implementierung beziehungsweise Weiterentwicklung des Fraud Risk Managements zu erhalten.

Um diese Herausforderungen künftig besser meistern zu können, empfiehlt sich die Betrachtung des Kosten-Nutzen-Verhältnisses der Maßnahmen unter Berücksichtigung der unternehmensindividuellen Risikostrategie und der geltenden regulatorischen Vorgaben.

Zielsetzung ist es, ein ausgewogenes Verhältnis von notwendiger (Rechts-)Sicherheit, Praktikabilität und effizienter Kostengestaltung im Rahmen des Fraud Risk Managements zu realisieren. Hierzu bietet sich eine Analyse der vorhandenen Fraud-Risiken und der entsprechenden Maßnahmen inklusive der Erhebung des zuzuordnenden Aufwands an, um den Mehrwert einer Maßnahme zu identifizieren und darauf aufbauend eine risikoorientierte wie auch unter Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkten sinnvolle Steuerung der bestehenden Fraud-Risiken eines Unternehmens zu ermöglichen.

Mit Fraud Economics soll erreicht werden, dass sich der mit der Maßnahmensteuerung einhergehende Aufwand für beispielsweise neue Maßnahmen durch die reduzierten künftigen Schäden kompensieren lässt.

Unsere Leistung

Wir unterstützen Sie beim Aufbau oder der Weiterentwicklung Ihres Fraud Risk Management Systems und beraten Sie hinsichtlich einer effizienten Ausgestaltung unter Beachtung der (aufsichts-)rechtlichen Vorgaben.

Unser Leistungsspektrum umfasst hierbei insbesondere folgende Aspekte:

- Durchsicht der vorhandenen Fraud-Analysen (zum Beispiel Gefährdungsanalyse, OpRisk, RepRisk) und Analyse unternehmensinterner Datenbanken zur Ermittlung der individuellen Risikosituation unter Berücksichtigung der Grauziffer, (bei Bedarf Verifizierung und Ermittlung der individuellen Grauziffer zum Beispiel anhand einer forensischen Stichprobenprüfung)
- Analyse der (Hochrisiko-)Prozesse, Szenarien und Organisationseinheiten (analog zu Ihrer genutzten Methodik zum Beispiel in der Gefährdungsanalyse)
- Analyse vorhandener Maßnahmen, Unterstützung bei der Feststellung von Angemessenheit und Wirksamkeit sowie bei Bedarf Definition neuer Maßnahmen

- Unterstützung bei der Aufwandschätzung für Implementierung und laufende Durchführung der Maßnahmen und bei der Schätzung des künftigen Schadenspotenzials mit und ohne Berücksichtigung von Maßnahmen
- Gegenüberstellung der beiden Szenarien, Ermittlung der Wertschaffung unter Berücksichtigung des Gesamtaufwands, Aufbereitung einer Umsetzungsentscheidung und Unterstützung in der Managementkommunikation
- Zuordnung der Fraud-Risiken und des entsprechenden Aufwands für die Maßnahmen zu den jeweiligen Organisationseinheiten und risikoorientierte Priorisierung als Grundlage für die Maßnahmenimplementierung und -durchführung
- Begleitung bei der Maßnahmenimplementierung

Bestens für Sie aufgestellt

Wir stellen für Sie ein hochqualifiziertes und erfahrenes Team zusammen, das über umfangreiches fachliches Know-how im Fraud Risk Management verfügt und Sie bei der Umsetzung praxisorientiert und kompetent unterstützt. Sprechen Sie uns an und profitieren Sie von unserer fachlichen Expertise und langjährigen Erfahrung aus einer Vielzahl an Compliance-Projekten im Financial Services-Bereich.

Zielsetzung von Fraud Economics



Optimales Verhältnis von Risikosteuerung, Wirtschaftlichkeit und Einhaltung regulatorischer Anforderungen

© 2015 KPMG in Deutschland

Kontakt

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bernd Michael Lindner
Partner, Financial Services
T +49 89 9282-1368
blindner@kpmg.com

Susanne Schenk
Manager, Financial Services
T +49 89 9282-3646
sschenk@kpmg.com

Oliver Wolff
Partner, Financial Services
T +49 6131 370-129
owolff@kpmg.com

www.kpmg.de

Die enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und nicht auf die spezielle Situation einer Einzelperson oder einer juristischen Person ausgerichtet. Obwohl wir uns bemühen, zuverlässige und aktuelle Informationen zu liefern, können wir nicht garantieren, dass diese Informationen so zutreffend sind wie zum Zeitpunkt ihres Eingangs oder dass sie auch in Zukunft so zutreffend sein werden. Niemand sollte aufgrund dieser Informationen handeln ohne geeigneten fachlichen Rat und ohne gründliche Analyse der betreffenden Situation.

© 2015 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, ein Mitglied des KPMG-Netzwerks unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Cooperative („KPMG International“), einer juristischen Person schweizerischen Rechts, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG, das Logo und „cutting through complexity“ sind eingetragene Markenzeichen von KPMG International.